

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Verbandsgemeinde Lingenfeld, Fachbereich 2		
Straße	Hauptstraße 60		
PLZ, Ort	67360 Lingenfeld		
Telefon	06344/509-242	Fax	06344/509-4242
E-Mail	vergabe-fb2@vg-lingenfeld.de	Internet	www.vg-lingenfeld.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	7145-N01
---------------	-----------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Schulstraße 12, 67366 Weingarten (Pfalz)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

**Sanierung der Grundschule in Weingarten (Pfalz)
 Abbrucharbeiten DIN 18459**

**ca. 80 qm abgehängte Holzdecken ausbauen
 ca. 16 Innentüren (Stahlzargen) ausbauen
 ca. 5 Türdurchbrüche herstellen**

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

- h) Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 17.06.2019

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 05.07.2019

weitere Fristen _____

- j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen

www.auftragsboerse.de

alternativ per E-Mail unter: vergabe-fb2@vg-lingenfeld.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten _____ €

Zahlungsweise Banküberweisung

Empfänger _____ -entfällt-

Kontonummer _____

BLZ, Geldinstitut _____

Verwendungszweck _____

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN _____

BIC-Code _____

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist **am** 31.01.2019 **um** 10.45 **Uhr**
- Eröffnungstermin **am** 31.01.2019 **um** 10.45 **Uhr**

Ort

**Verbandsgemeinde Lingenfeld
Zimmer 205
Hauptstraße 60
67360 Lingenfeld**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigte

- r) geforderte Sicherheiten -entfällt-
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind _____
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften _____
- u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- v) Ablauf der Bindefrist: **28.02.2019**
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

**Kreisverwaltung Germersheim
Luitpoldplatz 1
76726 Germersheim**